

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 36 (1918)
Heft: 231

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 28. September
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 28 septembre
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 231

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Inserions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 231

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Konsularfakturen
zu Warensendungen nach den Vereinigten Staaten.
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder ämtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mite Schuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Bern *Konkursamt Laufen* (1242)
Gemeinschuldner: Fleury, Edgar, Kaufmann, in Laufen, Teilhaber der in Basel eingetragenen Firma «E. Fleury & Cie.», Kolonialwaren.
Datum der Konkurseröffnung: 6. September 1918.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 5. Oktober 1918, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Laufen.
Eingabefrist: Bis 28. Oktober 1918.

Kt. Graubünden *Konkursamt Oberengadin in Samaden* (1251)
Gemeinschuldner: Guler, Chr., Schreiner, s. Z. Pontresina.
Datum der Konkurseröffnung: 6. September 1918.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 9. Oktober 1918, vormittags 10 1/2 Uhr, im Gemeindehaus Samaden.
Eingabefrist: Bis 28. Oktober 1918.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Bex* (1253)
Faillite: La succession répudiée de Aebi, Jean, cafetier, à Bex.
Dans son audience du 22 septembre 1918, le président du tribunal du district d'Aigle a transformé la forme de la liquidation d'ordinaire en celle de sommaire.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1254)
Faillite: Société An. Industrielle et Commerciale, ayant son siège à Genève, Rue du Commerce, 1.
Date de l'ouverture de la faillite: 3 juillet 1918.
Liquidation sommaire ordonnée par jugement du 26 septembre 1918.
Expiration du délai de production: 18 octobre 1918.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur* (1227/8)
Gemeinschuldner:
Kollektivgesellschaft Holweger & Faust, Tafelglas en gros, in Winterthur.
Faust-Kuchen, Rudolf, von Gossau (Kt. Zürich), Kaufmann, in Winterthur.
Anfechtungsfrist: Bis 5. Oktober 1918.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1252)
Gemeinschuldner: Berger, Ernst, gewesener Geschäftsagent, in Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis 8. Oktober 1918.

Kt. Solothurn *Konkursamt Dorneck in Dornach* (1239)
Gemeinschuldner: Böttcher, Otto, Kurhaus, Heil- und Sportbad Flüh, Gemeinde Hofstetten.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. Oktober 1918.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Graubünden *Konkursamt Oberengadin in Samaden* (1243)
Gemeinschuldnerin: Konkursmasse A. G. Neues Stahlbad, St. Moritz-Bad.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. Oktober 1918.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons in Ennenda* (1250)
Gemeinschuldnerin: A. G. Stachelberg Bad, in Linthal.
Datum der Schlusserkennnis: 19. September 1918.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Aigle* (1247)
Faillite: Tauxe, Ansermoz, Adolphe, maître d'hôtel, à Boveau rière Corbeyrier.
Date du prononcé de clôture: 7 septembre 1918.
Privation des droits civiques pendant deux ans.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Solothurn *Konkursamt Dorneck in Dornach* (1240)
Im Konkurse des Böttcher, Otto, Kurhaus, Heil- und Sportbad Flüh, Gemeinde Hofstetten, wird Donnerstag, den 31. Oktober 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel zur Landskron, in Flüh, versteigert:

Grundbuch Hofstetten Nr. 2881: Bad Flüh: 143 a 49,5 m² Hofstatt, Hausplatz und Garten zu Flüh, geschätzt Fr. 7970, Kegelbahn, versichert für Fr. 13,000, Gebäude Nr. 98 und Bestandteile, versichert für Fr. 63,400, Gebäude Nr. 99, versichert für Fr. 105,300, Badhaus Nr. 99 a, versichert für Fr. 66,000, Stallungen Nr. 100, versichert für Fr. 7300, Zubehörenden, Wirtschaftsmobilien laut Inventar vom 21. August 1911, bei der kantonalen Gebäudebrandversicherungsanstalt nicht versichert, geschätzt Fr. 26,547.50. Total: Fr. 289,517.50. Konkursamtlich geschätzt Fr. 150,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 19. Oktober 1918 an zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Dorneck* (1246)

I. Konkurssteigerung

Zuhanden der Konkursmasse der Eisgesellschaft Seewen A.-G., in Seewen, wird Dienstag, den 29. Oktober 1918, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Eule, z. Eishof, in Seewen, versteigert:

1. Grundbuch Seewen, Nr. 1708: 18 a 27 m² Matten in der Mühlematt, geschätzt Fr. 1060, mit Schuppen Nr. 185, versichert für Fr. 3800.
Konkursamtlich geschätzt Fr. 5000.

2. Grundbuch Seewen, Nr. 1712: 29 a 43 m² Matten in der Mühlematt, geschätzt Fr. 1470, mit Gasthaus, Nr. 148, versichert für Fr. 116,800, Zubehörenden gemäss § 349, Sol. Z. G. B. Wirtschaftsmobilien, laut Inventar vom 30. August 1916, ohne staatliche Versicherung, geschätzt Fr. 11,770; weitere Zugehör: 1 Billard, 1 transportabler Backofen, 1 Rollpult, 1 tragbarer Waschofen, 350 Meter Rollbahngeleise mit 12 Kippwagen, geschätzt Fr. 12,000.
Konkursamtliche geschätzt Fr. 92,000.

3. Grundbuch Seewen, Nr. 2877: 2 a 21 m² Matten in der Mühlematt, geschätzt Fr. 125.

Konkursamtliche geschätzt Fr. 200.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. Oktober 1918 an auf dem Konkursamt Dorneck in Dornach zur Einsicht auf.

Die Steigerungsobjekte werden nur zugeschlagen, sofern das Angebot die Schätzungssumme erreicht.

Die Konkursverwaltung: Dr. F. Saladin, Fürsprech.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1244)

Gemeinschuldner: Lapaire-Bürgin, Leon, Basel.

Zeit und Ort der Steigerung: Dienstag, den 1. Oktober 1918, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Gantheim, Steinentorstrasse 7, in Basel.
Verwertungsgegenstand: Verschiedene Bureauutensilien.

Kt. Graubünden *Konkursamt Untertal in Schuls* (1248)

II. Konkurssteigerung

Gemeinschuldner: Hermann, Anton, Bäckerei, Schuls.

Zeit und Ort der Steigerung: Montag, den 28. Oktober 1918, nachmittags 2 Uhr, im Café Hermann, Schuls.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Wohnhaus Nr. 150, mit angebauter zweiter Wohnung, Bäckerei samt kompletter Bäckereierichtung, Laden und Tea-room, Wiese und Garten anstossend zirka 590 m².
Schätzungswert Fr. 75,000.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 17. Oktober 1918 an.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 188, 41 n. 85.)

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (1245)

Grundstückversteigerung

(Erste Gant)

Donnerstag, den 7. November 1918, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert das der A.-G. für Verwaltung von Liegenschaften, in Basel, gehörende Grundstück, Sektion III, Parzelle 1853', haltend 2 a 51,5 m², mit Wohnhaus Rotbergerstrasse 30.

Die ämtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 55,000.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 750 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 18. Oktober 1918, ihre Ansprüche an den Grundstücken, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugeben unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beiträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) vom 25. Oktober 1918 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**
(B.-G. 295—297 u. 300.)**Sursis concordataire et appel aux créanciers**
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern *Betreibungs- und Konkurskreis Laufen* (1255)
Schuldner: Allemann, Henri, Mechaniker, in Liesberg.
Datum der Bewilligung der Nachlassstundung: 25. September 1918.
Sachwalter: L. Scholer, Fürsprecher, in Laufen.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 9. November 1918, nachmittags 2 Uhr, im Amthause zu Laufen (Gerichtssaal).
Eingabefrist: Bis und mit 22. Oktober 1918.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 303.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Sursee* (1249)
Schuldnerin: Frau Herzog, Ottilie, Inhaberin des «Warenhaus Herzog», in Sursee.
Datum der Bestätigung: 5. September 1918.

Ct. de Fribourg *Président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg* (1256)
Débiteurs: Paul Savigny & Cie, articles pour photographie, à Fribourg.
Date du prononcé d'homologation: 14 septembre 1918.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1918. 21. September. Unter der Firma Waren-Import-Aktiengesellschaft (Société Anonyme d'importation de marchandises) (Società Anonima d'importazione di merci) (Supply-Importing-Corporation) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 11. September 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der kommissionsweise Handel in Rohstoffen, Halb- und Ganzfabrikaten, Handel mit diesen, insbesondere Vertretung ausländischer Exportfirmen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 25,000 (fünf- und zwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 25 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Paul Schenker, Kaufmann, von Schönenwerd (Solothurn), in Baden (Aargau). Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 15, Zürich 1.

Architektur und Immobilienverkehr. — 25. September. Die Firma J. Pfister-Picault in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 233 vom 16. September 1909, Seite 1581) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 8, Dufourstrasse 3. Die an Wilhelm Pfister-Picault erteilte Prokura erstreckt sich auch auf den Verkehr (An- und Verkauf und Belastung) von Liegenschaften.

Baugeschäft und Immobilienverkehr. — 25. September. Die Firma M. Wachter-Gaffner in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 192 vom 30. Juli 1913, Seite 1407). Baugeschäft und Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Weiss- und Wollwaren, Mercerie, usw. — 25. September. Die Firma Frau Wwe. E. Rebsamen in Wald (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1910, Seite 25). Weiss- und Wollwaren, Mercerie und Quincallerie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. September. Verkaufsgesellschaft der Zürcher Frauenzentrale (V. Z. F.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 170 vom 22. Juli 1916, Seite 1163). Als weitere Vorstandsmitglieder sind gewählt worden: Julie Scheller geb. Erni, von Zürich, in Zürich 7, und Margrit Bloch geb. Bollag, von Basel, in Zürich 2, beide ohne Beruf.

Manufakturwaren. — 25. September. Aus der Firma Thomann, Arbenz & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 173 vom 23. Juli 1918, Seite 1197) ist der Kommanditär Alfred Arbenz infolge Todes ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. Als Kommanditärin ist in die Firma eingetreten: Fr. Susanna Arbenz, von Grossandelfingen, in Zürich 2, mit dem Betrage von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken).

Gas-, Wasser- und Dampfmaschinen; Brauereiarartikel, Vertretungen. — 25. September. Die Firma Balduin Weisser's Söhne & Cie. in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 220 vom 29. August 1912, Seite 1545), Hauptsitz in Basel, hat ihre Zweigniederlassung nach Altstätten verlegt. Geschäftslokal: An der Güterstrasse.

Buchdruckerei und Verlag. — 25. September. Inhaber der Firma Carl Fricke in Zürich 5 ist Carl Fricke-Bauer, von Zürich, in Zürich 5. Buchdruckerei und Verlag. Hardturmstrasse 68. Die Firma erteilt Prokura an Elise Fricke geb. Bauer, die Ehefrau des Firmeninhabers.

Agentur und Kommission. — 25. September. Inhaber der Firma Paul Wiessner in Zürich 2 ist Paul Wiessner-Pfisterer, von Zürich, in Zürich 2. Agentur und Kommission. Seestrasse 30.

Orthopädische Schuhwaren. — 25. September. Die Firma S. Kammerer, z. Zwingli in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 141 vom 6. April 1903, Seite 561). Handel und Fabrikation feiner orthopädischer Schuhwaren, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «S. Kammerer & Sohn» in Zürich 1.

Siegfried Kammerer-Hegmann, in Zürich 1, und Siegfried Kammerer-Muggli, in Zürich 1, beide von Zürich, haben unter der Firma S. Kammerer & Sohn in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1918 ihren Anfang nahm. Massgeschäft für feine und orthopädische Schuhwaren, Augustinergasse 46. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «S. Kammerer, z. Zwingli» in Zürich 1.

Vertretungen; Schlackenverwertung. — 25. September. Die Firma M. Kappeler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1917, Seite 310) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Schlackenverwertung.

Eisenwaren, Werkzeuge, Haushaltsartikel. — 26. September. Firma S. Kisting & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1917, Seite 1237). Der Geschäftsführer (Prokurist) Emil Schaufelberger wohnt nunmehr in Zürich 1. Der Prokurist E. Wyss wohnt in Zürich 1. Orientalische Teppiche. — 26. September. Die Firma J. Palatchi in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 14. September 1918, Seite 1467), orientalische Teppiche en gros, ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die Firma «J. Palatchi & Cie.» erloschen.

Orientalische Teppiche. — 26. September. Isaac Palatchi, von Konstantinopel, in Zürich 8, und Zdravko Salomon, spanischer Staatsangehöriger, in Zürich 6, haben unter der Firma J. Palatchi & Cie. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 19. September 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Isaac Palatchi und Kommanditär ist Zdravko Salomon, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Orientalische Teppiche en gros und détail. Stampfenbachstrasse 19.

Torfausbeutung. — 26. September. Hans Brunner, von Zürich, in Illnau, Gottfried Frey, von Kleinandelfingen, in Winterthur, und Hans Knecht, von Stein a. Rh. und Hinwil, in Schwanden (Glarus), haben unter der Firma Hans Brunner & Cie. in Illnau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Brunner, Kommanditäre sind: Gottfried Frey, mit dem Betrage von Fr. 7000 (siebentausend Franken), und Hans Knecht, mit dem Betrage von Fr. 6500 (sechstausendfünfhundert Franken). Torfausbeutung. In Oberillnau.

Chemische und bautechnische Artikel, kittlose Glasdächer. — 26. September. Die Firma Martin Keller in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1917, Seite 1706) und damit die Prokura Hartwig Hübner, Fabrikation und Vertrieb von chemischen und bautechnischen Artikeln, kittlose Glasdächer, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Martin Keller & Co.» in Wallisellen erloschen.

Martin Hermann Julius Keller und Hartwig Hübner, beide von Zürich, in Wallisellen, haben unter der Firma Martin Keller & Co. in Wallisellen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1918 ihren Anfang nehmen wird. Fabrikation und Vertrieb von chemischen und bautechnischen Artikeln, kittlose Glasdächer. An der Querstrasse. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Martin Keller» in Wallisellen (vide oben).

26. September. Alkoholfreie Wirtschaft Küsnacht in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 120, vom 27. Mai 1915, Seite 725). Die Unterschriften von Edwin Brunner-Vogt und Seline Fenner-Fenner sind erloschen. Als Präsident wurde gewählt: Heinrich Wintsch-Brenner, Kaufmann, von Weisslingen, in Küsnacht. Der Genannte zeichnet kollektiv mit dem Aktuar Dr. Hans Frey für den Verein.

Textilwaren. — 26. September. Die Firma R. Jeuch-Brenner in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1917, Seite 221) wird infolge Wiederverheiratung des Inhabers abgeändert in Richard Jeuch-Strahl. Geschäftslokal: Schaffhauserstrasse 4, woselbst der Inhaber auch wohnt. Natur des Geschäftes: Vertretungen in Textilwaren.

Schuhwaren, usw. — 26. September. Charles Doelker Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. Juli 1916, Seite 1153). In der Generalversammlung vom 13. September 1918 wurde als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Carl Welter, Kaufmann, von Hauptwil (Thurgau), in Aarau. Der Genannte führt Kollektivunterschrift je mit einem der beiden übrigen Verwaltungsratsmitglieder.

Gips- und Stukkaturgeschäft. — 26. September. Firma Gebr. Grob in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1916, Seite 1205). Der Gesellschafter Carl Friedrich Grob wohnt in Zürich 7.

Holzementbedachungen, Asphaltgeschäft, Bauspengerei. — 26. September. Die Firma O. Lehmann-Huber in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 294 vom 7. August 1902, Seite 1173), Holzementbedachungen und Asphaltgeschäft, mechanische Bauspengerei, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Wein und Comestibles. — 26. September. Die Firma M. Perotti in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 327 vom 2. August 1906, Seite 1305), erteilt Kollektivprokura an Giovanni Perotti und Giacinto Perotti, beide von Turin (Italien), in Zürich 4.

Uhren und Juwelen. — 26. September. Die Firma C. & E. Bucherer in Berlin, offene Handelsgesellschaft seit 17. August 1916; Gesellschafter: Carl Bucherer und Ernst Bucherer, beide von Basel, in Berlin, Prokuristin: Fr. Elise Niemand, deutsche Staatsangehörige, in Berlin, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Berlin den 21. August 1916, hat am 1. April 1918 in Zürich 1 unter derselben Firma mit dem Zusatz Zweigniederlassung Zürich eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die genannten Gesellschafter und die Prokuristin vertreten wird und für welche an Fr. Louise Bucherer, von Basel, in Zürich 8, Einzelprokura erteilt ist. Fabrikation und Vertrieb feiner Uhren und Juwelen, en gros und détail. Bahnhofstrasse 56.

Bern — Berne — Berna
Bureau Fraubrunnen

1918. 23. September. Die Dorfkäsereigesellschaft Utzenstorf in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1917, Seite 77) hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. April 1918 den Vorstand für eine neue Amtsperiode gewählt: zum Präsidenten: Jakob Adam-Egger, Jakobs sel., von und in Utzenstorf, neu; zum Vizepräsidenten: Albert von Arx, Rudolfs, von und in Utzenstorf, neu; zum Kassier: Alfred Ursenbacher, Joh. Ulr. sel., von Heimiswil, in Utzenstorf, neu; alle drei Landwirte; zum Sekretär: Ernst Flückiger, bisheriger, und zum Weibel: Alfred Wymann, bisheriger.

Bureau de Montier

Mécanique et décolletages. — 17. septembre. La société en nom collectif Guillo et Cie, Usines Stellos, mécanique et décolletages, à Montier (F. o. s. d. c. du 10 juillet 1917, n° 158, page 1122), est dissoute. Sa liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bois de feu. — 24 septembre. Le chef de la maison Jules Gyger-Marchand, à Reconvilier, est Jules Gyger-Marchand, originaire de Eriz, à Reconvilier. Achat et vente de bois de feu.

24 septembre. Le chef de la maison Emma Roschi Restaurant du Cerf, à Bévillard, est dame Emma Roschi, née Quintal, épouse de Franz, de Winnelwil (Fribourg), domiciliée à Bévillard. Exploitation du Restaurant du Cerf, à Bévillard.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Tuch und Spezereien. — 25. September. Die Firma Marie Anna Bigler, Tuch- und Spezereihandlung, in Worb (S. H. A. B. Nr. 225 vom 4. September 1913, Seite 1602), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Anna Kilchenmann» in Worb.

Inhaberin der Firma Anna Kilchenmann in Worb ist Fräulein Anna Kilchenmann, von Ersigen, wohnhaft in Worb. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Marie Anna Bigler». Tuch- und Spezereihandlung; Enggistenstrasse, Worb.

25. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bernische Grossmoreri**, mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 219 vom 14. September 1918, Seite 1468 und dortige Verweisung), hat an Stelle des zurückgetretenen bisherigen Geschäftsführers Rud. Weibel neu als Geschäftsführer gewählt: Rudolf Längacher, Kaufmann, von Aeschi, in Bern. Derselbe ist befugt, durch Einzelunterschrift für die Aktiengesellschaft zu zeichnen.

25. September. Unter der Firma **Elektrizitätswerk Ruben-Grindlachen** bildet sich mit Sitz in Bigenthal, Gemeinde Walkringen, nach Mitgabe der Artikel 678 bis und mit 715 O. R. eine Genossenschaft zum Zwecke der Einführung und Abgabe von Elektrizität zu Beleuchtungs- und Kraftanlagen in der Ruben, Grindlachen und Umgebung, in der Gemeinde Walkringen oder ausserhalb derselben. Die Statuten sind am 27. Juli 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft wird: a) wer die Statuten bis und mit dem 15. August 1918 unterschreibt und b) wer nach diesem Zeitpunkt auf eine schriftliche Anmeldung hin in die Genossenschaft aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft erlischt durch den freiwilligen Austritt, den Tod und den Ausschluss aus der Genossenschaft. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt frei, er kann jedoch nur auf den Schluss des Rechnungsjahres, das mit dem Kalenderjahre endet, stattfinden und muss wenigstens 6 Monate vorher dem Vorstände der Genossenschaft schriftlich angezeigt werden. Beim Tode eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft in Rechten und Pflichten auf dessen Witwe und Kinder über, sofern diese die Statuten unterschreiben. Die Mitglieder können aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden: 1. wenn sie ihre Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung nicht erfüllen; 2. wenn sie durch ihr anderweitiges Verhalten die Interessen der Genossenschaft schädigen und sich den Statuten und Beschlüssen der Genossenschaftsorgane nicht fügen. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Rechte und Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen und an die Genossenschaft ohne weiteres dahin. Ausgetretene oder ausgeschlossene Genossenschafter haben der Genossenschaft, sofern sie nicht durch annehmbare Nachfolger vertreten sind, sofort die Kosten, welche die Zuleitung und der Hausanschluss verursacht haben, zu bezahlen. Die Zuleitung und der Hausanschluss können überdies von der Genossenschaft unverzüglich abgeschnitten und entfernt werden. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft gibt daher ihren Mitgliedern die Kraft zum Selbstkostenpreis ab, allerdings mit Zurechnung einiger Prozente des Anlagekapitals und der Reparaturkosten, zu deren Verzinsung und Tilgung und zur Bildung eines Reservefonds. Die von den Genossenschaftsmitgliedern zu leistenden Beiträge bestehen somit in der Entrichtung der Mietpreise für die von ihnen gemietete elektrische Energie, zuzüglich der angegebenen Prozente. Anderweitige Beiträge können von der Hauptversammlung beschlossen werden. Zur Bestreitung der Kosten des Unterhaltes des Leitungsnetzes oder zur Ausdehnung desselben kann ein Reservefonds angelegt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschaftsmitglieder persönlich und solidarisch nach Mitgabe von Art. 689 O. R. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Umbieten, Bietkarten oder durch Publikation im Amtsanzeiger oder in einem sonstigen Blatte. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung der Genossenschafter; der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, der zugleich Kassier ist, und Sekretär, und zwei Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht; er berechtigt und verpflichtet sie durch alle seine Handlungen. Der Präsident, der Vizepräsident und Kassier und der Sekretär des Vorstandes führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Jakob Jakob, Landwirt, von Langnau, in der Grindlachen zu Walkringen; Vizepräsident und Kassier: Ernst Rüfenacht, Landwirt, von Walkringen, in der Ruben zu Walkringen; Sekretär: Friedrich Mosimann, Landwirt, von Schlosswil, in der Hirzern zu Walkringen.

Eisenmöbelfabrik. — 25. September. Unter der Firma **Bigler, Spichiger & Cie. A.-G.** hat sich mit Sitz in Biglen eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Erwerb und die Weiterführung der Geschäfte der Firma «Eisenmöbelfabrik Biglen, Bigler, Spichiger & Cie.» zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 5. September 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1.000.000 (eine Million Franken), eingeteilt in 1000 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Inhaber lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte. Solange die Adressen der sämtlichen Aktionäre bekannt sind, können diese Bekanntmachungen direkt an die Aktionäre durch Zirkular oder eingeschriebenen Brief geschehen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird von zwei vom Verwaltungsrate bezeichnenden Delegierten ausgeübt. Dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Delegierte des Verwaltungsrates sind: Friedrich Spichiger, von Oesenbach, und Otto Bigler, von Worb, beide Fabrikanten, in Biglen. Geschäftslokal: Biglen.

25. September. Unter der Firma **Buchdruckerei Stalden** gründet sich mit Sitz in Stalden i. E. eine Aktiengesellschaft, welche die Herstellung von Druck- und Lithographiearbeiten und Reklameartikeln aller Art, den Handel mit solchen sowie die Führung verwandter Betriebe zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. Juli 1918 festgestellt worden. Die Zeitdauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100.000 (einhunderttausend Franken), eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Dem Verwaltungsrate steht es frei, noch weitere Publikationsorgane zu bestimmen, wenn er es für zweckmässig erachtet. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär des Verwaltungsrates aus, welche namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien führen. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Albert von Fischer, Privatier, in und in Bern; Präsident: Emanuel Muheim, Generaldirektor, von Altdorf (Uri), in Bern, Vizepräsident, und Jakob Studer, kommerzieller Direktor, von Benken, in Konolfingen, Sekretär.

Metallösen, usw. — 25. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Union Oberdiessbach (Société anonyme Union Oberdiessbach)**, mit Sitz in Oberdiessbach (S. H. A. B. Nr. 186 vom 7. August 1918, Seite 1275 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 31. August 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200.000, eingeteilt in 800 Aktien Serie A von je Fr. 125 und 800 Aktien Serie B von je Fr. 125, alle auf den Inhaber lautend. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Tuchhandlung, Mercerie und Kolonialwaren. — 25. September. Inhaber der Firma **O. Hürlimann** in Oberdiessbach ist Otto Hürlimann, von Wald (Zürich), wohnhaft in Oberdiessbach. Tuchhandlung, Mercerie und Kolonialwaren; beim Bahnhof.

Zug — Zoug — Zugo

Tuch und Spezereien. — 1918. 25. September. Die Firma **Melchior Weiss**, Tuch- und Spezereihandlung, in Zug (S. H. A. B. Nr. 121 vom

25. September 1883/II, Seite 918), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Familie Weiss».

Frau Witwe Marie Weiss-Widmer, Adelheid und Berta Weiss, alle von und in Zug, haben unter der Firma **Familie Weiss** in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Melchior Weiss». Tuch- und Spezereihandlung. Bahnhofstrasse 22.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Chaussures. — 1918. 24. September. Die Firma **F. Vonlanthen**, chaussures, in Freiburg (S. H. A. B. Nr. 74 vom 25. März 1913), hat ihr Geschäft ausgedehnt auf den Migroshandel mit Schuhwaren.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1918. 19. September. Unter der Firma **Stahlwerke & Werkzeugfabrik A. G.** gründet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, die zum Zwecke hat: Erwerb, Ausbeutung und Verwertung des Hirmkeschen Verfahrens zur Herstellung von Stahl und Verwertung der daraus hergestellten Erzeugnisse. Die Gesellschaftsstatuten sind unterm 13. September 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt dreissigtausend Franken (Fr. 30.000), eingeteilt in 30 Inhaberaktien zu je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird nach aussen durch den Verwaltungsrat vertreten. Dieser besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrates führt kollektiv mit einem weiteren Mitgliede desselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Simon Frank, Kaufmann, von Niederrohrnen (Hessen), in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit Alfred Richter, Direktor der Allgem. Handels- und Industriegesellschaft A. G. Basel, von Windisch-Brugg, in Basel, oder mit Emil Hirmke, Mechaniker, von Niederpaulowitz (Oesterreich-Ungarn), in Herrliberg b. Zürich. Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Gabriel Frank-Weill, Kaufmann, von Niederrohrnen (Hessen), in Basel. Freiestrasse 2.

Papier und Karton. — 24. September. Die Firma **Jos. Borer** in Basel, Handel in Papier und Karton en gros (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1917, Seite 1974), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Gundeldingerstrasse 199.

Elektrische Installationen, Elektromotoren. — 24. September. Inhaber der Firma **Gustav Madörin** in Basel ist Gustav Alfred Madörin, von und in Basel. Elektrische Installationen und Handel mit Elektromotoren. Bleichstrasse 19.

Schraubenfabrikation. — 24. September. Traugott Sutter-Hofstetter, von Hubersdorf (Solothurn), wohnhaft in Basel, und Otto Galey-Scheidegger, von Frauenkappelen (Bern), wohnhaft in Solothurn, haben unter der Firma **Sutter & Galey** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1918 beginnt. Schraubenfabrikation. Bläsiweg 9.

Chemische, pharmazeutische und kosmetische Produkte. — 24. September. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Uhu A. G.** in Basel, Fabrikation chemischer, pharmazeutischer und kosmetischer Produkte, usw. (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1918, Seite 218), ist Oskar Heller-Kalt ausgeschieden, seine Unterschrift ist damit erloschen, desgleichen die bisher damit verbundene Kollektivunterschrift von Dr. Fritz Gottfried Schumacher.

Rohseide und Seidenabfälle. — 25. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **E. Zellweger & Co. Aktiengesellschaft** in Basel Handel mit Rohseide und Seidenabfällen, hat in der Generalversammlung vom 19. September 1918 ihre Statuten geändert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 191 vom 5. Mai 1905, Seite 761, publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma der Gesellschaft lautet nun **E. Zellweger & Co. Aktiengesellschaft (E. Zellweger & Co. Société anonyme) (E. Zellweger & Co. Limited)**. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Tuch- und Massgeschäft. — 25. September. Die bisherige Firma **Arnold Vest** in Basel, Tuch- und Massgeschäft (S. H. A. B. Nr. 322 vom 31. Dezember 1897, Seite 1320), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Arnold Vest» in Basel.

Inhaber der Firma **Arnold Vest** in Basel ist Emil Arnold Vest-Müller, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen früheren Firma «Arnold Vest» in Basel. Tuch- und Massgeschäft. Eisen-gasse 9.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Futtermittelfabrik. — 1918. 24. September. Inhaber der Firma **S. Orlowitz-Bloch** in Birsfelden ist Salomon Orlowitz-Bloch, von Rütli (Kt. Zürich), wohnhaft in Basel. Futtermittelfabrik.

24. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Metallgiesserei Aesch» in Aesch (S. H. A. B. Nr. 140 vom 17. Juni 1916, Seite 959), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. August 1918 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Metallgiesserei Aesch in Liq.** durch Aimé Hahn, Direktor, von La Chaux-de-Fonds, in Dornach, besorgt, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1918. 5. September. **St. Galler Handschuhfabrik A. G. (Fabrique de Gants de St. Gall S. A.) (St. Gall Glove Manufacturing Company Ltd.)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1917, Seite 1891). An der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Juni 1918 ist die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 250.000 auf Fr. 400.000, eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500, beschlossen und die Vollerzahlung des gesamten Aktienkapitals konstatiert worden.

24. September. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Henau** besteht mit Sitz in Niederuzwil auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. Die Statuten datieren vom 4. März 1917. Die Genossenschaft stellt sich zur Aufgabe, die Landwirtschaft zu fördern durch: 1. Ausbreitung der landwirtschaftlichen Berufsbildung durch Vorträge, Versuche, Kurse, usw.; 2. gemeinsamen Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartikel; 3. gemeinsamen Absatz eigener Produkte; 4. Beratung und Unterstützung von wichtigen Veranstaltungen und zweckmässigen Einrichtungen landwirtschaftlicher Natur; 5. Stellungnahme zu wirtschaftspolitischen Fragen im Interesse der Landwirtschaft. Durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung kann das Tätigkeitsgebiet erweitert werden. Mitglied kann jeder unbescholtene, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einwohner der Gemeinde Henau und Umgebung werden, sofern er nicht bauernfeindliche Tendenzen verfolgt. Die Aufnahme gilt als vollzogen, wenn der Eintretende die Statuten eigenhändig unterzeichnet oder in anderer Weise gestützt auf die Statuten seinen Beitritt zu der Genossenschaft unterschriftlich erklärt hat und das Aufnahmegesuch vom Genossenschaftsvorstande genehmigt worden ist. Bis zum Ablauf des ersten Geschäftsjahres ist der Eintritt frei, nachher kann durch die Genossenschaftsversammlung ein bescheidener Eintrittsbeitrag festgesetzt werden. Nur einer der Erben hat freien Eintritt, sofern er sich innert Jahresfrist nach dem Ableben eines verstorbenen Mitgliedes richtig zur

Aufnahme anmeldet. Für minderjährige Erben ist der Vormund der rechtsmässige Vertreter. Der jährliche Mitgliederbeitrag wird an der ordentlichen Wahlversammlung festgesetzt. Bruchteile eines Jahres werden als volles Jahr gerechnet. Die Mitgliedschaft erlischt: a) infolge Tod; b) infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft; c) durch schriftliche Austrittserklärung; d) infolge Ausschluss, und e) durch Verlust der zum Eintritt erforderlichen Eigenschaften. Der freiwillige Austritt kann nach vorausgegangenem vierteljährlicher schriftlicher Kündigung auf den Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Der Ausschluss kann durch den Vorstand erfolgen, wogegen dem Ausgeschlossenen das Berufungsrecht an die Genossenschaftsversammlung zusteht. Ausscheidende Mitglieder haben kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Mitglieder, soweit das Vermögen der Genossenschaft zur Bestreitung der Verbindlichkeiten nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungs-kommission. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Geschäftsführer und zwei Beisitzern. Er wird auf zwei Jahre gewählt und konstituiert sich mit Ausnahme der Wahl der Präsidenten selbst. Der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift, der Geschäftsführer allein. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Friedrich Schait, Wirt und Landwirt, von Hefenhofen, in Niederuzwil, Präsident; Josef Wick, Bäckermeister und Landwirt, von Wuppenau, in Henau, Vizepräsident und Geschäftsführer; Paul Klaus, Landwirt, von Wangen a. Aare, in Niederuzwil, Aktuar; Emil Naef, Landwirt, von Henau, in Algetshausen, und Emil Brunschweiler, Landwirt, von Hauptwil, in Oberstetten.

Dekorations-, Flach- und Wagenmalerei. — 24. September. Inhaber der Firma Hans Schelling, Nachf. v. Hch. Schelling in St. Gallen C ist Hans Heinrich Schelling-Sehefer, von Schaffhausen, in St. Gallen. Dekorations-, Flach- und Wagenmalerei. Blumenbergstrasse 1, Rosenhalde.

Kolonialwaren. — 25. September. Die Firma Charles Osterwalder, Import und Grosshandel von Kolonialwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 163 vom 11. Juli 1918, Seite 1144), hat an die bisherigen Kollektivprokuristen Witwe Emma Osterwalder und Josef Oskar Osterwalder Einzelprokura erteilt.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Mendrisio

1918. 24 settembre. Della società in nome collettivo Eredi fu Giovanni Fontana, fu Antonio Fontana, fabbrica tabacchi e sigari fondata nel 1859, con sede in Chiasso (F. u. s. di e. del 1° agosto 1912, n° 195, pag. 1398, e del 6 marzo 1916, n° 55, pag. 360), è entrato a far parte Arturo Ruffoni fu Giuseppe, commerciante, da Calprino, in Chiasso. La firma sociale, oltre che a Ernesto e Sadij Fontana spetta ora anche a Arturo Ruffoni, personalmente.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Konsularfakturen

zu Warensendungen nach den Vereinigten Staaten

Laut einem Telegramm der schweizerischen Gesandtschaft in Washington werden nach dem 30. September Konsularfakturen gemäss neuestem Beschluss des «War Trade Board» nur noch dann abgegeben, wenn die Nummern der Einfuhrbewilligungen dem betreffenden amerikanischen Konsulat in der Schweiz durch das «War Trade Board» direkt mitgeteilt wurden. Für hängige Bewilligungen müssen nach dem genannten Tage die Nummern der Einfuhrbewilligungen den betreffenden Konsulaten ebenfalls vom «War Trade Board» telegraphiert werden.

Andersseits wird vom 30. ds. an nicht mehr verlangt, dass die Waren innerhalb der auf 90 Tage festgesetzten Gültigkeitsdauer der Einfuhrbewilligung in einem amerikanischen Hafen ankommen, sondern, dass sie innerhalb dieser Frist in einem europäischen Hafen verschifft werden.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

TREUHAND-INSTITUT

FRITZ MADOERY

BASEL ZÜRICH CHUR

Falkenstr. 7 Escherhaus 346 Horweg. 254
Tel. 5161 Tel. H. 420 Tel. 428
Ordnen, Einrichten und Nachtragen von
Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Re-
visionen; Steuersachen; Briefliche Buch-
haltungskurse; Inkasso; Nachlassverträge;
Detektivsachen; Vermögensverwaltungen;
Finanzierungen; Konsultationen etc.

„FIDES“

TREUHAND-VEREINIGUNG

Zürich 1, Bahnhofstrasse 33, Eingang Peterstrasse

Absolut unabhängiges Institut

Telegramme: «Fides» — Telefon: Selnau 60.98

Revisionen. Buchhaltungs- und Betriebs-

Organisationen. Liquidation. Sanierungen.

Vermögens-Verwaltungen. Konstitu-

ierung von Aktien-Gesellschaften im In- und

Auslande. Beratung in Steuer- und Betel-

ligungs-Angelegenheiten. (O F 5295 R) 2283.

Bildung und Leitung von Syndikaten

Zu verkaufen

eine bestrentierende 2502

Eisfabrik mit Kühlräumen

in grösserem Fremden-Verkehrszentrum. Preis fr. 420,000.

Offerten unter Chiffre V 9143 O an Publicitas A.G., Zürich.

Soeben erschienen:

Prof. G. Baillet

Führer und Berater für die Schweizer Exporteure und Importeure deutscher Zunge

□ □ □

Starker Band: Vorschriften bis und mit August 1918

Listes noires officielles

Preis Fr. 12.— (Franco Fr. 12.50)

□ □ □

Inhalt: Wie und was kann man zurzeit ex- und importieren. — Der Schweizer Exporteur. — Der Schweizer Importeur. — Memento des Spediteurs. — Memento des Reisenden. — Die Kriegshandelskorrespondenz. — Beschlagnahme von schweizerischen Waren in Frankreich. — Postverkehr. Ratschläge. — Die offizielle schwarze Liste. (8908 G) 2496.

Erhältlich in den Buchhandlungen oder direkt vom Verfasser: Prof. G. Baillet, St. Gallen.

Kaufmännisch gebildeter Jurist gesucht

für Verbandsekretariat der Textilbranche.

Verlangt: Selbständiges Arbeiten in Förderung der Branche; Führung der Verbandsgeschäfte und Erfahrung im Verkehr mit den eidg. Behörden.

Offerten erbeten unter Chiffre Q 5316 Q an Publicitas A.-G. Basel. 2509



Acetylen-Lampen

für Tunnel- und Tiefbau, Installation und Bergbau

Neuheit! Modell 1918, Marke „Castor“ Neuheit!

„Gesetzlich geschützt“

Nach bewährtem Tropfsystem, beste und solideste Lampe auf dem Markte.

Beständig grössere Serien in Fabrikation. (2558)

Alleinvertrieb für die ganze Schweiz:

Otto Zaugg, Bern

Spezialwerkzeuggeschäft

Abteilung Acetylenlampen und -laternen.

Schaffhauser Strickmaschinenfabrik, Schaffhausen

Einladung zur vierten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 11. Oktober 1918, vormittags 11 Uhr
im Hotel St. Gotthard in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll. 2562
2. Abnahme der Jahresrechnung 1917/18 und des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Abänderung der Art. 2 und 13 und Streichung des Art. 3 der Gesellschaftsstatuten.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und einem Ersatzmann.

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 25. September 1918 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können daselbst bis zum 8. Oktober 1918 gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden.

Für die Erledigung von Traktandum 4 ist nach Art 11 der Gesellschaftsstatuten die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln des Aktienkapitals erforderlich.

Schaffhausen, den 25. September 1918.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Bern

Rückzahlung der Prioritätsaktien I. Ranges

Gemäss § 6, Al. 3 der Gesellschaftsstatuten werden hiermit die sämtlichen noch im Umlauf befindlichen Prioritätsaktien I. Ranges der Aktiengesellschaft Chocolat Tobler auf den 31. Dezember 1918 zur Rückzahlung gekündigt. Die Rückzahlung erfolgt vom 15. Dezember 1918 hinweg mit Fr. 550 per Aktie gegen Einreichung der Titel mit Coupons Nr. 8 ff. spesenfrei bei der Gesellschaft in Bern sowie bei der Tit. Berner Handelsbank in Bern und der Tit. Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich. Der Umtausch der Aktien gegen Stammaktien der Emission 1916 kann noch bis zum 31. Dezember 1918 bewirkt werden. Für diejenigen Prioritätsaktien I. Ranges, welche bis zum 31. Dezember 1918 weder zur Rückzahlung noch zum Umtausch gegen Stammaktien vorgewiesen werden, wird der statistische Rückkaufwert von Fr. 550 per Titel bei der Tit. Berner Handelsbank in Bern zuhanden der Aktionäre deponiert werden. 2558.

Bern, den 26. September 1918.

Der Verwaltungsrat.

Spinnerei Langnau, Langnau a. A.

Kündigung

des 5% Obligationenlehens v. Fr. 400,000 v. Jahre 1913

Wir kündigen hierdurch das 5% Obligationenlehens vom Jahre 1913 zur Rückzahlung auf den 31. März 1919, mit welchem Tage die Verzinsung aufhört. 2537.

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel bei den darin bezeichneten Zahlstellen.

Langnau, den 28. September 1918.

Die Direktion.